

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1795

16.11.1795 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997022)



Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 16ten Nov. 1795.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll am nächsten Mittewochen, den 18. d. M. Morgens um 10 Uhr einiges bey dem hiesigen Königlich Preussischen Magazin gebrauchtes Holz, bestehend in 179 Stück nordischen Dielen von 18 bis 20 Fuß lang und 1½ Zoll dick, 38 Stück Schell Diehlen von 20 bis 23 Fuß lang und 1 bis 1½ Zoll dick und 28 Stück Sparren von 20 bis 31 Fuß lang, bey dem herrschaftlichen Reithause öffentlich meißbietend verkauft werden. Oldenburg, aus der Cammer den 14. Nov. 1795.

v. Hendorf.

Herbart.

Menck.

2) Der Schiffer Hinrich Nohlfs von Beendamm in Grönningen, hat von dem Tischler Johann Jacob Schaar zu Elsfleth, das von letzterm bewohnt werdende an der dortigen alten Straße belegene ehemalige Raminsche Bohnhaus nebst dazu gehöri gen Gründen und ein Stück von seinem, vormaligen Veekenschen nach Christoph Roopmanns Seite belegenen Gartenlande, dessen Breite sich bis an den Hauptmittel-pfad, die Länge aber bis zum Scheidegraben an dem Pastoren Lande erstreckt, mit allem Recht und Gerechtigkeiten auch darauf haftenden öffentlichen Lasten und Beschwerten käuflich erstanden. Die Angabe ist den 15 Dec. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Es soll am 23. Nov. die anderweitige Verdingung eines 7 jährigen Knaben und zugleich eines fast erwachsenen aber noch nicht confirmirten Mädchens, im gleichen eines bejahrten aber noch arbeitsfähigen Mannes und seiner erwachsenen Tochter versucht werden, und wird solches für diejenigen welche zur Annahme Lust haben, und wenn sie aus fremden Kirchspielen sind, sich mit einem gutem Zeugniß versehen, daß ihnen Arme anvertrauet werden können, bekannt gemacht, damit sie sich um 11 Uhr, auf dem Rathhause einfinden. Specialdirection des Armenwesens in Oldenburg, den 9. Nov. 1795.

Seidenus. Claussen. v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing.

4) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 20. 6. M. Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhause verschiedene von einigen kürzlich hieselbst verstorbenen Armen nachgelassene Sachen, als Schränke, Koffer, Kleidungsstücke und sonstiges Hausgeräth öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. Oldenburg aus der Specialbeurtheilung des Armenwesens, den 14. Nov. 1795.

Zebelius. Claussen. v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing.

5) Auf Ansuchen des hiesigen Bürgers und Bleichschlägers Johann Peter Flock, wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß auf dessen Namen im Stadt Pfandprotocoll folgende Pöste auf ihn ingrossirt stehen, die seiner Angabe nach längst abgethan sind: als 1) 1774 den 10. Decbr. an Johann Diederich Meyer 115 Rthlr. 2) 1780 den 20. Oct. an den Rathsverwandten Breithaupt 50 Rthlr. 3) 1788 den 11. Oct. an das Kloster Blankenburg 100 Rthlr. 4) 1790 den 21. Jul. an die Justizräthin Epping den Schadensstand, wenn er den, mit ihr wegen seines Hauses errichteten Heuer Contract nicht erfüllen könnte, nebst Kosten. Da nun die Tilgung dieser Pöste, in Ermangelung der desfallsigen Ingrossations-Documente, auf die gewöhnliche Weise nicht bewürkt werden kann; so werden alle diejenigen, die aus sothanen Ingrossatis noch Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, hiezu mittelst convocirt, sich damit am 19. Decbr. a. e. auf dem Rathhause gehörig anzugeben, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls, die obgedachten Pöste sogleich im Pfandprotocoll getilget werden sollen. Oldenburg, vom Rathhause, den 10. Nov. 1795.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

6) Der Bürger und Gastwirth Hullmann hieselbst, hat sein an der Langenstraße zwischen seinem eigenen Wohnhause und dem Hause des Sattleramtsmeisters Wehlan belegenes volles bürgerliche, olim Grashornsche Haus nebst Pertinentien an weyl. Johann Stähler Wittwe zu Bardenfleth verkauft, diese aber dasselbe sofort an ihre Tochter, des Otto Kimmen jun. zu Neuenbrock Ehefrau, mit Genehmigung ihres Mannes wieder übertragen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 10. December.

7) Die Kasteber Untervogts Bedienung wird auf Neujahr 1796 vacant, und können also diejenigen, welche solche zu haben wünschen, und dazu tüchtig sind, sich in den nächsten 14 Tagen hieselbst melden. Kastebe vom Amte am 13. Nov. 1795.

✱ ✱ ✱ ✱

1) Auf Anhalten des Christian Wams am Streck, als Curators von dem weyl. Dierck Deltjen Wiemken, neuen Adlers am Streck, vor Jethausen, Entel Dierck Dacken, ist 1) wegen eines von dem Sattler Hinrich Eberhard Schnitger, an weyl. Dierck Deltjen Wiemken bereits im Jahr 1759 verkauften Torfmoors hinter Fingermanns Hause belegen, zur Angabe aller derjenigen Ansprüche, die schon vor dem Verkauf und Uebertragung dieses Torfmoors an weyl. Dierck Deltjen Wiemken darauf gehaftet haben und noch jetzt daran gemacht werden mögten, ferner 2) zur Angabe und Liquidation aller Forderungen und Ansprüche an vorgedachten weyl. Dierck Deltjen Wiemken, und dessen sämtlichen Nachlaß terminus præclusivus auf den 2. Dec. d. J. bey dem Amtsgerichte zu Warel, präsigirt worden.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Kanzl. 1) Der Generalmajorin von Holstein hieselbst ist der Regierungsraths Advocat Flor zum Beystand und Curator zugeordnet worden, ohne dessen Zuziehung und Genehmigung kann also Niemand mit ihr verbindliche Handlungen eingehen, 2) Verkauf des Regationsraths von Schreeb Torfmoors den 30. Nov.

Angabe den 23 Nov. 3) Wegen des von der Commerzrätbin Grovermann an den Kaufmann Johann Philip Ahles verkauften Gartens Ang. den 23 Nov. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen der auf Abdick, vorhin Hinrich Wacker bewirkten Ingressation Ang. den 23 Nov. 2) Verkauf des Hausmanns Johann Berend Deharde, zu Kuhlbelegen Köthbery cum Pertin. den 27 Nov. Ang. den 23. 3) Wegen der von Harm Brining an Johann Harm Hibbeler verkauften Stelle nebst Einguth Ang. den 27 Nov. 4) Verkauf oder Verheuerung Dtmann Gerhard Voltes Wittve und deren jetzigen Chemanns für sich und ihre Kinder erster Ehe geldseten Concursguts des weyl. Friedrich Kleen zu Hammelwarden den 26 Nov. Ang. den 23 (die beyrn Kleenschen Concurs geschehenen Angaben werden hier nicht wiederhohlet) 5) Verkauf Claus Meyer Immobilien den 28 Nov. Ang. jedoch nicht wegen der noch 2 Jahre fortbauenden Heuer eines Theils dieser Ländereyen. Neuend. Ldgr. 1) Verkauf Johann Ahlers Landes und sonstigen Sachen und Verheuerung eines Theils von ersterm den 28 Nov. Ang. den 23 Nov. 2) Wegen der von dem Zucht-haus Provisor Fasse an Friederich Büntin verkauften, aus Gerd Lütjen Bischofs Concurs geldseten Stelle. Ang. den 25 Nov. 3) Wegen des von Friedrich Bünting an Harm Janssen Vorchers und Johann Hinrich Deltjen Bruns Wohnhauses und eines Plackens von der Bischofs nachher Fajteschen Stelle Ang. den 25 Nov. 4) Wegen der von Friedrich oder Friederich Eilers an Gerd Klefer verkauften 3 Stück Saatlandes Ang. den 25. Nov. Oldenb. Mag. Wegen der von dem hiesigen Bürger Johann Hinrich Mehrens, an den hiesigen Bürger und Schiffer Jobse Jansen Vleet verkauften Wude nebst Stall Ang. den 28. Nov.

II. Privatsachen.

- 1) Meinert Haase, zum Frischenmoor, ist von den Ovelgönnschen Vorkäbde Ländereyen zwischen dem 1. bis 7 Nov. ein blauchimmlisches Kind weggekommen; wer den Thäter anzeigt, erhält eine billige Belohnung.
- 2) Es ist Berend Wulf, zum Frischenmoor, vor geraumer Zeit ein schwarzbuntes Ochsenrind, und vor 8 Tagen ein rothschimmlisches Kuhrind von seinem Lande entkommen, wer davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Weyl Fr. Klinge, Kinder Vormünder, Eilert Dieckmann zu Beckum, und Hinr. Säting jun. zu Neuhavendorff, haben die schon bekanntgemachten 600 Rthlr. und gegen Neujahr 1796 noch 500 Rthlr. beydes in Golde jinsbar zu belegen.
- 4) Hinrich Buse, zu Ams, will seine zur Mohrsee belegenden 14 Stück Fettweiden, auf einige Jahre verheuern.
- 5) Der Kirchjurat Berend Anton Miller, zu Seefeld: Aufsendeich, hat von den Seefeld: Kirchengeldern 80 Rthlr. Gold, sofort jinsbar zu belegen.
- 6) Der Vormund über weyl. Schulhalter Albrands Kinder, zu Kuhwarden, Friedrich Müller hat 150 Rthlr. Gold sofort jinsbar zu belegen.
- 7) Hinrich Schröder, zum Eckwarder: Altendeich, hat als Vormund über weyl. Joh. Jac. Frankens Sohn 160 Rthlr. sofort jinsbar zu belegen.
- 8) Dem Joh. Hinr. Folke, zu Oldenbrock Altendorff, ist ein Kalb zugekauft, der Eigentümer kann es gegen Erlegung der Gras- und Futter-Gelder und Anzeige der Werk-mable bey ihm abfordern.
- 9) Es hat der bebunasführende Kirchjurat zu Großenmeer, sofort 12 Rthlr. 56 gr. Canzel- und Weinarten 25 Rthlr. Kirchen-Gelder, jinsbar zu belegen.
- 10) Johann Hinr. Ohmsede, zu Oberhammelwarden, hat von den dasigen Armen-Geldern 100 und einige Rthlr. jinsbar zu belegen.
- 11) Auf einer ansehnlichen Apotheke, wird ein Lehrbursche gesucht; nähere Nachricht giebt die Expedition der Anzeigen.
- 12) Hinrich Waas, zu Burwinkel, hat als Curator über des jetzt abwesenden ehemaligen Gerichts-Anwaltes Wichmann Mittel, 6 — 700 Rthlr. Gold, sofort jinsbar zu belegen.
- 13) Der Zimmermeister Dierk Schmier, zur Wardenburg, will ein mit einem Strohdache versehenes neues Haus, und 2 Scheunen, unter der Hand gegen Dßern 1796 verkaufen.

14) Am 23. Nov. und folgenden Tagen wird im Prediger Hause, zu Eberweck, der Nachlaß der weyl. Pastorin Esmaich, an hausgeräthlichen Sachen öffentlich den Meindbietenden verkauft werden. Es bestehet derselbe überhaupt ausmancherley Hausgeräth, 12 und 13 löchigem gut facontem Silber, überhaupt 427 Lth, auch Kupfer, Zinn, Messing, Blech, löchigem gut facontem Silber, einigen Spiegeln Schränken, Commoden, Cofers, und Kästen, einer guten Schlag Uhr mit Gehäuse und einer noch brauchbare halben Uhr, einigen Büchern in deutscher Sprache und größten Theils r ligidien Inhalts, imgleichen einigen Stücken unverschäntener Leinwand und Drell, wie auch Frauen Kleidung, Bett- und Tischzeug. Unter diesen Sachen findet sich insonderheit ein vorzüglich gearbeitetes Hals- und Arm-Gesammet, unter dem Gold, ein vollständiges Thee Service, eine Suppen-Terrine, Eßlöffel, Zucker- und Pfefferdosen und dergl. m. von Silber, gleichfalls von guter Arbeit und Fezon. Imgleichen verschiedene Frauen Kleider von Seide, Zib und Kattun, seidene Damens Veiz, und mehrere dergleichen noch völli gute, wenig getragene diverse Haus in der Schüttingstraße besogen, und darinnen alle zur Gewinns Handlung gehörige Waaren verkaufft, so mache ich dies- meinen Freunden und Gönnern unter Erwartung ihres gütigsten Zuspruchs bekannt, und verspreche die billigsten Preise.

15) Da ich jetzt das gewisse diverse Haus in der Schüttingstraße besogen, und darinnen alle zur Gewinns Handlung gehörige Waaren verkaufft, so mache ich dies- meinen Freunden und Gönnern unter Erwartung ihres gütigsten Zuspruchs bekannt, und verspreche die billigsten Preise.

16) Herr Klockger, zu Wahnbeck, hat als Vormund über weyl. Casper Wessels Sohn, vor dem heil. Geist Thore, von den in Art. 30 der vorjährigen wöchentlichen Anzeigen, Art. 27 der Verordnungen, zur Belegung ausgedotenen 140 Rthlr. an noch 132 Rthlr. sofort insdarin belegen.

17) Ich habe, sowohl in der St. Lamberti als St. Nicolai Kirche, einige Manns und Frauchs-Kirchen-Stände zu verkaufen oder zu verpachten. Detmers. Apotheker.

18) Sollte irgend jemand noch eine gegründete Anforderung an mich zu haben ver- meinen, so erwarte ich selbige mit dem forschestimmten, weil ich am Ende dieser Woche von hier abzugehen gedenke. Corotinus. k. V. Proviant Commissarius.

19) Dem Jürgen Schmidt, zu Colmar, ist ein Dapje zugekauft, welchen der Eigenthümer gegen Anweisung und Bezahlung abfordern kann.

20) In der Strohmischen Buchhandlung sind abermals zu denen zeitlich wöchentlich angezeigten Neuigkeiten, folgende hinzu gekommen. Taschenbuch und Almanach zum geselligen Vergnügen von W. B. Becker, für 1796, 1 Rthlr. 24 gr. Taschenbuch für Frauenzimmer zur täglichen Wahl der Speisen für das Jahr 1796 Leipzig 48 gr. Scheinverdienst, ein Schauspiel in 5 Aufz. von Jstland, Leipzig 1795. 45 gr. Auswärt, macht zwärtig. Ein Schauspiel in 5 Aufz. von Jstland, Leipzig 1795. 45 gr. Alte Zeit und neue 3 It. Ein Schauspiel in 5 Aufz. von Jstland, Leipzig 1795. 45 gr. Fortsätze der zweite, oder die schuldige Mutter, ein Schauspiel in 5 Aufz. Fortsetzung von Figaros Hochzeit bearbeitet von Huber, Leipzig 1795 30 gr. Die Spanier in Peru oder Dollas Tod. Ein romantisches Trauerspiel in 5 Akten von Kogel, Leipzig 1796. 36 gr. Die Negerknechte. Ein histor. dramat. Gemälde in 4 Akten von Kogel, Leipzig 1795. 30 gr. Wilhelm Meisters Lehrjahre. Ein Roman von Gothe 2ter Band. Berlin 1795. 1 Rthlr. 24 gr. Bertouchs Bilderbuch für Kinder 25. und 26. Heft, sowohl mit illum. als auch mit schwarzen Kupfern.

21) Es können Personen die gesund, und mit guter Milch versehen sind und einen Ammendienst annehmen wollen, sich bey der Hebamme Corina melden.

22) Wer 100 Rthlr. in Golde gegen Zinsen zu 4 Procent auf ein Jahr belegen will, der kann dazu bey mir eine sichere Gelegenheit erfahren. Kurfürstebach.

23) In Ansehung des von Anthon Christian Lücken, von seinem Vater Anthon Günther Lücken ererbeten zu Kratens in Waddewarder Kirchspiel belegenen an Dietrichs Lüben, verkauften Landguthes, groß 43 Watten, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus praescriptus zur Angabe bis zum 13. Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sig. Jever den 28. Dec. 1795. Aus dem Landgerichte hierseits.

24) Bey dem Buchdrucker Stalling sind zu haben, Almanach für die Geschichte der Menschheit, von Schenkert mit 13. Kupf. 1 Rthlr. 36 gr. Jacobi Taschenbuch 1 Rthlr. Taschenbuch für Gartenfreunde, von W. B. Becker. 1 Rthlr. 24 gr. Taschenbuch und Almanach zum geselligen Vergnügen, von W. B. Becker 1 Rthlr. 24 gr. alles in Golde.

Todes-Anzeige.

Am 14. d. M. ist der Rathsverwandte Herbers, vierziges würdiges Mitglied des hiesigen Magistrats, verstorben.